

Tagungsort	Erbdrostenhof (Festsaal) Salzstraße 38 D-48143 Münster
Kosten	25,00 € (Tagungsgebühr) 10,00 € (Studenten) werden bei der Anmeldung im Tagungsbüro erhoben.
Anmeldungen	werden bis zum 31. Mai 2013 an das LWL-Archivamt für Westfalen erbeten. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.lwl-archivamt.de
Hotels	Unter dem Stichwort „Egodokumente“ sind bis zum 24.05.2013 Zimmer im Hotel Europa reserviert. Diese Zimmer können gebucht werden über: Münster Marketing Tel.: 0049 (0) 251 492 2726 Fax: 0049 (0) 251 492 7759 E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de
Kontakt	LWL-Archivamt für Westfalen Jahnstr. 26 D-48147 Münster Tel.: 0049 (0) 251 591-3890 Fax: 0049 (0) 251 591-269 E-Mail: lwl-archivamt@lwl.org www.lwl-archivamt.de Weitere Informationen zur Tagung unter: www.adelsgeschichte-d-nl.org (Termine)



Erbdrostenhof (Foto: Elisabeth Tschich
© LWL-Medienzentrum für Westfalen)

Deutsch-Niederländischer Arbeitskreis Adelsgeschichte Nederlands-Duitse Kring voor Adelsgeschiedenis

in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Westfälischen
Adelsarchiven e.V., dem LWL-Archivamt für Westfalen
und der Stichting Werkgroep Adelsgeschiedenis

Adelige über sich selbst Selbstzeugnisse in nordwestdeutschen und niederländischen Adelsarchiven

3. deutsch-niederländisches Symposium zur Adelsgeschichte 6. – 7. Juni 2013, Münster



Landesarchiv
Nordrhein-Westfalen



Niedersächsisches
Landesarchiv

Donnerstag, 6. Juni 2013

13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro

13.30 Uhr Eröffnung der Tagung

Grußworte

14.00 Uhr Einführungsvorträge

Rudolf Dekker (Amsterdam)

The development of autobiographical writing in its social context: the role of noble authors in a bourgeois genre

Maarten van Driel (Haren)

Andere Quellen zum Selbstverständnis von Adeligen

15.30 Uhr Selbstzeugnisse von Adeligen über Haus und Familie

Bastian Gillner (Düsseldorf)

„Einen Abstandt von meiner Exercitio Religionis zu thun, will mir nit gepueren“. Konfession in adeligen Selbstzeugnissen aus Westfalen, dem Rheinland und den Niederlanden

Redmer Alma (Assen)

"Olden geslachten ende linagiën wilt honoreren". Das "Linagieboek" des Rinnert van Solckema (um 1590)

Stephanie Haberer (Osnabrück)

Die Schreibkalender des Clamor Eberhard von dem Bussche zu Hünnefeld (1611-1666): Editionsprojekt und Perspektiven der Auswertung

18.00 Uhr Gemeinsamer Abendimbiss im Erbdrostenhof

19.00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Wendy Landewé (Haus Doorn)

Mit dem Kaiser ins Exil. Die Tagebücher von Sigurd von Ilseman, Flügeladjutant Kaiser Wilhelms II., auf Haus Doorn

Freitag, 7. Juni 2013

9.00 Uhr Selbstzeugnisse von Adeligen in der Fremde

Elisabeth Schläwe (Paris)

Adelsreisen bzw. Kavalierstouren aus dem rheinischen Adel in die Niederlande

Gerd Dethlefs (Münster)

Die Tagebücher der Franz Anton von Landsberg (1656-1727) auf seiner Kavalierstour und seinen Feldzügen 1675–1712

Jacques van Rensch (Maastricht)

Die Aufzeichnungen Jost Maximilians von Bronckhorst, Graf zu Gronsveld im Dreißigjährigen Krieg. Entwicklung eines Selbstzeugnisses von einer Rechtfertigungsschrift bis zur Buchveröffentlichung

11.00 Uhr Selbstzeugnisse von adeligen Frauen im 19. und frühen 20. Jahrhundert

Sheila Patel (Bochum)

Weibliche Schreibpraxis: Die Tagebücher der Gräfin Maria Esterházy-Galántha, geb. Plettenberg-Mietingen (1809-61)

Katrin Brüntrup (Münster)

Rolle adeliger Frauen in Familie und Gesellschaft in der Neuzeit nach ihren Selbstzeugnissen

Yme Kuiper (Groningen)

"Our world doesn't exist anymore." The unpublished memoirs of Jeanne, Lady van Andringa de Kempenaer (1858-1927) and the decline and fall of the Frisian country house culture

12.45 Uhr Abschlussdiskussion

(gegen 13.15 Uhr Ende der Veranstaltung)